

# GESETZ DER ANZIEHUNG

Du hältst dieses Buch jetzt in der Hand und das ist eine Tatsache. Und der Grund dafür sind die drei Worte „GESETZ DER ANZIEHUNG“. Offensichtlich haben Du und ich gerade dieselben Themen und wir beschäftigen uns mit den gleichen Fragen. Es gibt keine Zufälle.

Dem zugrunde schreibe ich diese Zeilen jetzt für Dich, denn aus der Sicht des höheren Ganzen, sind wir alle miteinander verbunden. Und ich bin genauso wie Du ein Teil davon. Demnach könntest auch Du selbst diese Zeilen schreiben oder geschrieben haben. Stell Dir doch einfach vor, dass Du ab sofort der Autor oder die Autorin dieses Buches bist und lass Dich ein auf das, was sich zeigen will!

Wenn jede Erfahrung und jede Begebenheit in unserem Leben von uns selbst erschaffen wird, wie es bereits viele spirituelle Lehrer hervorragend beschrieben haben und inzwischen auch von der modernen Wissenschaft belegt wurde, dann ist dies jetzt der perfekte Augenblick für uns, mal genau hinzusehen. Nicht vor oder zurück, sondern hierhin – in diesen Moment.

Was genau siehst Du um Dich herum, wo befindest Du Dich, was fühlst Du dabei und was hat all dies mit Deinem Denken und Handeln zu tun?

Jetzt höre ich mich schon wie die Erleuchteten reden. Doch das bin ich nicht und ich glaube,

dass es auch gar nicht darum geht. Ich glaube an ein potenzielles Kraftfeld, das alles mit allem verbindet. Doch jetzt geht es um die Prüfung, ob ich den Mut aufbringe, mein inneres Wissen auch wirklich zu leben. Gerade in schwierigen und existenzbedrohenden Situationen sind wir schnell geneigt, aus Angst wieder in alte und längst überholte Verhaltensmuster zu rutschen. Ich habe viele Bücher gelesen, und mich manchmal auch in ihnen verloren. Sie gaben mir das Gefühl, aufgehoben zu sein. Doch es fehlte mir etwas. Was nützt Weisheit, wenn ihr keine erlebte Erfahrung zugrundeliegt? Ich meine den Bezug zum wahren Leben. Und weil mir viele der spirituellen Bücher immer noch viel zu abstrakt und realitätsfremd erscheinen, mache ich ein Experiment. Also nichts, was für den Kopf verständlich klingt; mich für kurz gut fühlen lässt, und wenn ich das Buch beiseitelege, mich augenblicklich zurück in den Strudel des Alltags schleudert. Ich möchte hinaus in die Welt gehen und das Gelesene auch integriert haben, es wirklich leben können und nicht ständig aus meiner Mitte herausfallen. Manchmal kommt es mir vor, als machte ich MATRIX-SPRÜNGE.

Wie kann es sein, dass ich mich eben noch ausgeglichen und mit der Liebe verbunden fühle, und binnen einer Sekunde von einem kleinen Wort oder einem bestimmten Tonfall aus meinem Wohlbefinden gerissen werde? Augenblicklich sind alle Knöpfe gedrückt, und sie holen alles Unangenehme und Unbeherrschte aus meinem Inneren hervor. Ich purzle sozusagen aus dem

Hologramm und begegne meinem zweiten Ich, dem weltlichen ICH – so nenne ich es einfach mal.

Bevor ich aber jetzt abschweife und das wiederhole, was eh schon überall geschrieben steht, mache ich mich lieber bereit für eine wirkliche Erfahrung. Die PRAKTISCHE Anwendung der spirituellen Ratschläge, die sich über Jahre in meinem Bücherregal angesammelt haben und die wohl jeder von uns schon mal irgendwo gelesen oder gehört hat. Ich werde sie *in Kursivschrift erkenntlich machen*. Jetzt geht es ums Erproben im echten Leben. Und ich schreibe es nieder – eins zu eins. Ich mache den ALLTAGSCHECK. Wie lange er dauert? Auch das wird sich zeigen.

Ich weiß nur eins, ich habe keine andere Wahl, als diesem inneren IMPULS zu folgen. Und gemeinsam mit Dir werde ich die Antworten finden.